

Parkins|on Lesen

Welparkinsonntag 2016

Gedankenweg-Wanderung nach Pöllauberg

Foto: Claudia Parenzan





Weltparkinsonstag Rückblick

Ein Experiment? Oder doch mehr eine Idee. Der Gedankenweg nach Pöllauberg. Auch die Aktivisten machten sich so ihre Gedanken was sich die Uli da einfallen hatte lassen. Mit Karton, Filzschreiber und bunten Bändern „bewaffnet“ ging es den Steig hinauf.

Den Wegesrand markierten wir mit färbigen Kreppbändern, an den Bänken stellen wir Kartons mit unseren Gedanken gut sichtbar ab. So wurden all jene eingebunden, die nicht mitwandern konnten und auch unserer Verstorbenen gedacht. Steil bergan, die Kirche beruhigenderweise immer näher rückend ging es über Wiesen, Buchenwald mit frischem Blattgrün, vorbei an blühenden Kirschbäumen letztlich schweißtreibend aber zügig hinauf wo wir oben von jenen begrüßt wurden, die mit dem „Safetycar“ bereit standen um bei Bedarf als motorisierte Engel manch nicht so geländegängigem Städter das Bergauf zu erleichtern.

Der nächste Gedanke war eindeutig HUNGER und ließen sich alle Hirschbirnensaft und das ausgezeichnete Mittagessen zu dem PON einladen schmecken.

Draußen vor der Kirche verwandelten sich dann die Gedanken in niedergeschriebene Worte. So gab es Kindheitserinnerungen neben Klage über die Erkrankung, dass das frühe Aufstehen Sinn machte war manchem ebenso wichtig wie die Freundschaften, die sich durch die Selbsthilfe entwickelt hatten.

Nach Dienstschluss schaute auch Dr. Ronald Saurugg vorbei und hielt die positive Energie die er an diesem Kraftplatz verspürte fest verziert mit einer Karikatur seiner selbst.

Abschließend fand Regina Lechner, altkatholische Priesterin aus Graz, noch sinnige Worte für die in einem Kreis händehaltend verbundenen Teilnehmer, nämlich dass keiner nur Geber oder Nehmer sei, sondern dass immer jemand da ist, der seinerseits stützt oder trägt oder dankend annimmt. Was letztlich auch der Gedanke von Selbsthilfe allgemein und eben auch von PON ist.

Müde und nachdenklich, vor allem aber zufrieden mit der Sichtbarmachung von Parkinson als Krankheit und dem Vermitteln von positiven Gedanken ging es zurück nach Graz.

Text: **Uli Sajko**



Termine

Steirertreff REAL 12. Mai 2016, 17 Uhr im Büro des Vereins "Selbstbestimmt leben"
ÖGB Haus Innenhof Parterre vis-a-vis Merkur Markt Eggenberg, Straßenbahnlinie 7 Franz Steiner Gasse

28. Mai 2016 **Flohmarkt** Sachspenden bitte zu **Uli Sajko** uli@parkinsonline.info

weil Franz Pennauer für vier Wochen in Radkersburg auf Reha ist

29. Mai 2016 **Konzert Musikschule Fröhlich** mit den "Fröhlich Singers"
im Pfarrsaal Feldkirchen 17 Uhr

Parkinsoniada 29.-31. August 2016

Info und Anmeldung bei **Inge Anderle** anderleinge@gmail.com